



Conference Call

Zwischenbericht zum 1. Quartal 2019

Köln, 8. Mai 2019

Mario Freis, CEO
Oskar Heitz, CFO



OVB auf einen Blick



49 Jahre Erfahrung



Europaweit in 15 Ländern aktiv



3,63 Millionen Kunden



4.911 Finanzvermittler



Über 100 Produktpartner

- 1** 1. Quartal 2019 im Überblick
- 2** Entwicklung bei Kunden und Finanzvermittlern
- 3** Erträge aus Vermittlungen, regionale Diversifikation und Produktmix
- 4** Finanzinformationen im Detail
- 5** Rahmenbedingungen und Ausblick
- 6** Disclaimer / Finanzkalender / Kontakt

1. Quartal 2019 im Überblick

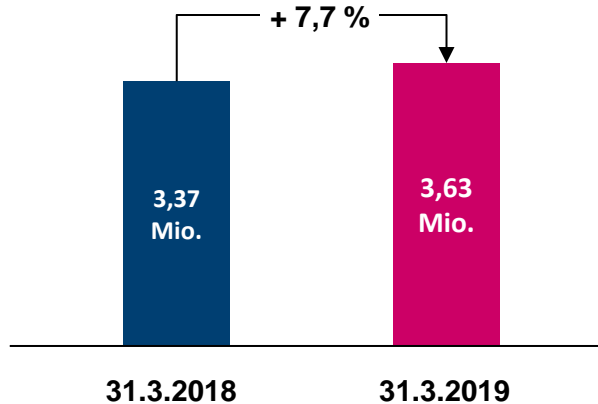


- Wachstum bei Kunden und Finanzvermittlern
- Deutlicher Anstieg der Erträge aus Vermittlungen
- EBIT erreicht aufgrund periodenverschobener Aufwendungen nicht ganz den Vorjahreswert
- Positive Einflüsse durch Erstkonsolidierung des belgischen Tochterunternehmens

	Q1/2018	Q1/2019	Veränderung
Kunden	3,37 Mio.	3,63 Mio.	+ 7,7 %
Finanzvermittler	4.709	4.911	+ 4,3 %
Erträge aus Vermittlungen	58,6 Mio. Euro	63,1 Mio. Euro	+ 7,8 %
EBIT	2,9 Mio. Euro	2,6 Mio. Euro	- 11,9 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	1,9 Mio. Euro	2,4 Mio. Euro	+ 28,1 %
Ergebnis je Aktie	0,13 Euro	0,17 Euro	+ 28,1 %

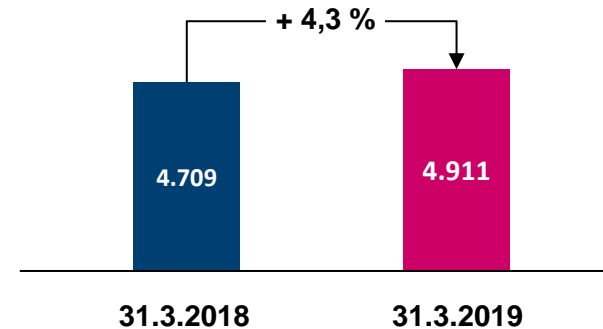
Kunden

- Mittel- und Osteuropa:
Deutlicher Zuwachs (+ 5,3 %*)
- Deutschland:
Leichter Rückgang (- 0,4 %*)
- Süd- und Westeuropa:
Starker Zuwachs (+ 30,2 %*)



Finanzvermittler

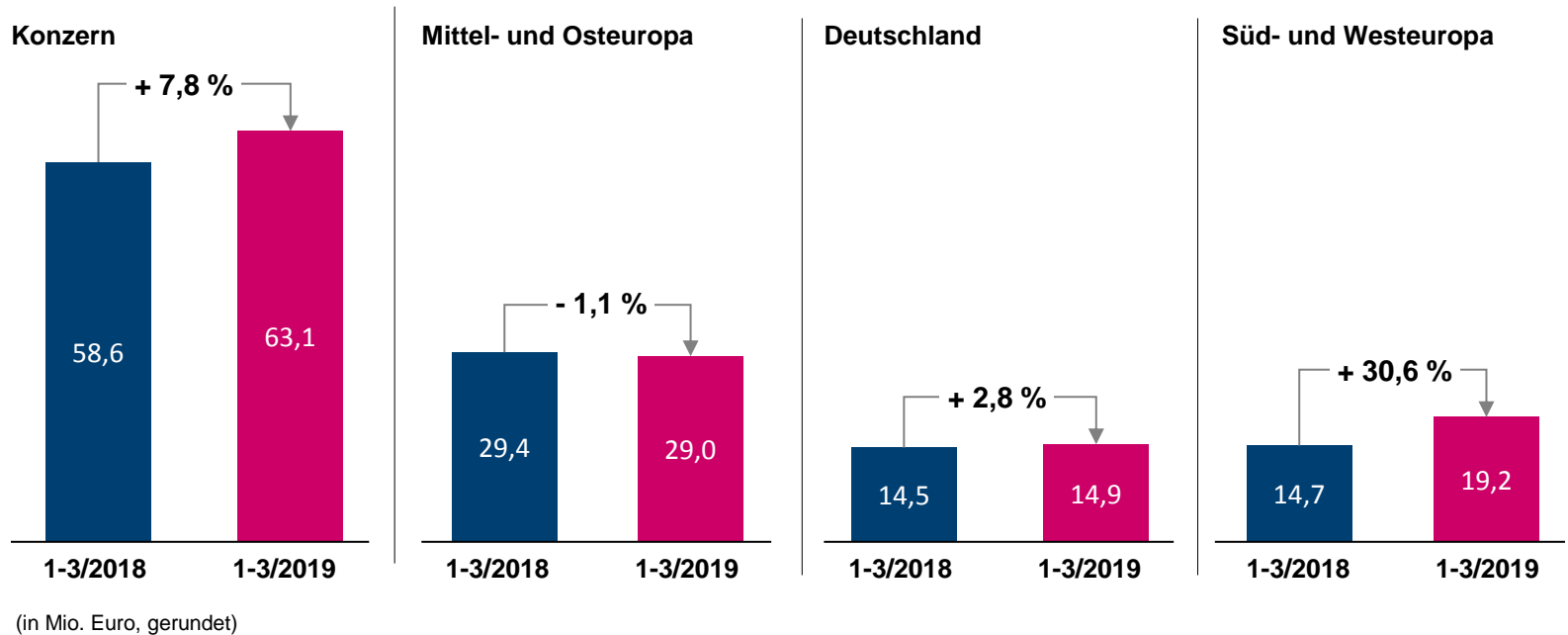
- Mittel- und Osteuropa:
Vermittlerzahl wächst (+ 1,1 %*)
- Deutschland:
Vermittlerzahl geringfügig rückläufig (- 0,5 %*)
- Süd- und Westeuropa:
Vermittlerzahl nimmt kräftig zu (+ 27,2 %*)



* zum Vorjahr

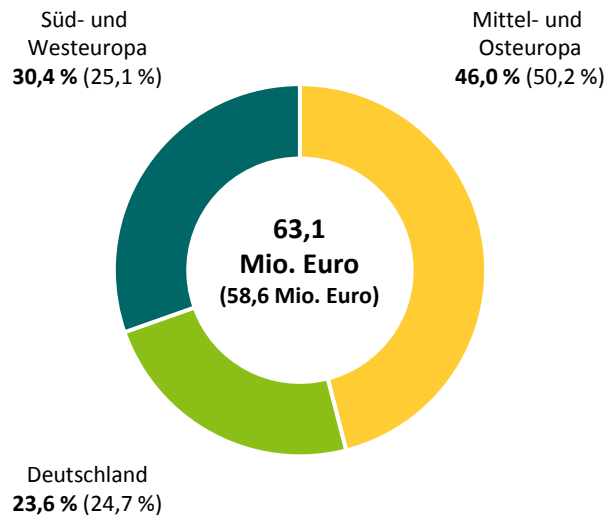
Erträge aus Vermittlungen nach Segmenten

- Mittel- und Osteuropa nahezu auf Vorjahresniveau
- Deutschland erzielt ein leichtes Wachstum
- Süd- und Westeuropa legt deutlich zu

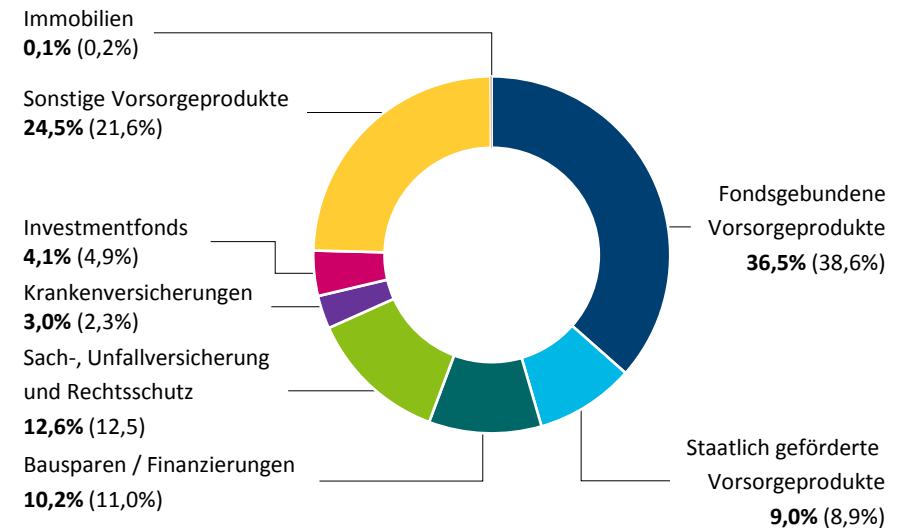


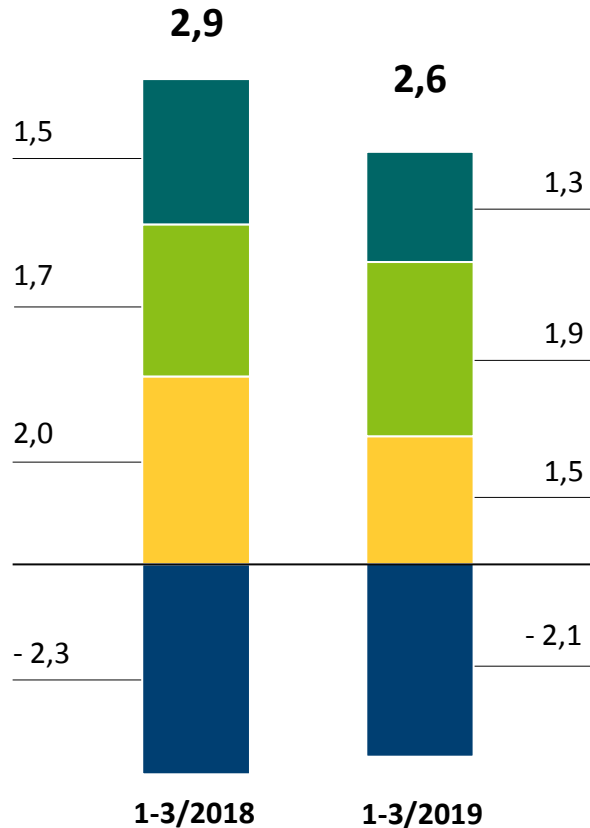
- Ländermarkt Belgien stärkt Segment Süd- und Westeuropa
- Anteil der sonstigen Vorsorgeprodukte am Neugeschäft steigt

**Erträge aus Vermittlungen
Q1/2019 (Q1/2018) nach Regionen**



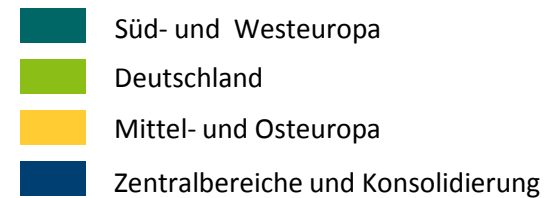
**Zusammensetzung des Neugeschäfts
Q1/2019 (Q1/2018)**





(in Mio. Euro, gerundet)

- Konzern-EBIT durch geplant höhere Aufwendungen für strategische Maßnahmen beeinflusst
- EBIT durch periodenverschobene Aufwendungen unter Vorjahr



Ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1-3/2018	1-3/2019	Veränderung ¹⁾
Erträge aus Vermittlungen	58,6	63,1	+ 7,8 %
Aufwendungen für Vermittlung	- 39,5	- 41,8	+ 5,8 %
Sonstige betriebliche Erträge	2,6	2,8	+ 5,7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10,2	- 10,7	+ 4,7 %
Personalaufwand	- 7,5	- 9,2	+ 22,4 %
Abschreibungen	- 1,0	- 1,6	+ 56,0 %
EBIT	2,9	2,6	- 11,9 %
Finanzergebnis	- 0,2	0,5	> +100,0 %
Steuern	- 0,8	- 0,6	- 26,4 %
Konzernergebnis²⁾	1,9	2,4	+ 28,1 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,13	0,17	+ 28,1 %

(in Mio. Euro, gerundet)

¹⁾ Berechnung der Veränderungen erfolgt auf **TEUR-Basis**

²⁾ nach Anteil anderer Gesellschafter

- OVB nutzt die Potenziale der themenübergreifenden Allfinanzberatung in 15 europäischen Märkten
- OVB passt sich veränderten Marktanforderungen und einem sich deutlich verändernden regulatorischen Umfeld an
- Weitere Umsetzung der Strategie »OVV Evolution 2022«

Bestätigung der Prognose für das Gesamtjahr 2019

- Mit dem Umsatzanteil der Belgien-Beteiligung wird ein deutlicher Umsatzanstieg erwartet
- Operatives Ergebnis bei 13,5 bis 14,0 Mio. Euro

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.

8. Mai 2019
Köln

Ergebnisse zum 1. Quartal 2019 und Conference Call

14. Juni 2019
Köln

Hauptversammlung 2019

14. August 2019
Köln

Ergebnisse zum 2. Quartal 2019 und Conference Call

14. November 2019
Köln

Ergebnisse zum 3. Quartal 2019 und Conference Call

OVV Holding AG

Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

www.ovv.eu

Jürgen Kotulla
Chief Marketing Officer

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 233
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 224
E-Mail: jkotulla@ovv.de

Brigitte Bonifer
Director Investor Relations

Telefon: +49 (0) 221 - 2015 - 288
Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325
E-Mail: bbonifer@ovv.de